

Um den Informationsbedarfs von Projekten zu analysieren und die von Business-Funktionen benötigten Datenstrukturen hinsichtlich einer relationalen Datenbank zu modellieren wird weltweit die Methodik der Entity-Relationship-Modellierung (E/R-Modellierung) genutzt.

**Ihr Nutzen**

E/R-Modelle erstellen, lesen, beurteilen und auf Fehler untersuchen. Häufige Modellierungsmuster erkennen und in E/R-Modellen verwenden. Businessregeln und -constraints modellieren. Umsetzen von E/R-Modellen in ein relationales Datenbank-Design. Verschiedene Techniken anwenden, um das Datenbank-Design in einer Oracle-Umgebung Performance-bezogen zu optimieren.

**Preis pro Teilnehmer**

EUR 2360,- exklusive der gesetzlichen MwSt.

**Seminardauer**

4 Tag(e)/Day(s)

**Seminarinhalte**

Tag 1/2

- \* Entity-Relationship-Modellierung
- Wozu werden konzeptionelle Modelle erstellt?
- Zwischen Daten und Informationen unterscheiden
- Entitäts aus verschiedenen Quellen extrahieren
- Subtypen und Supertypen modellieren
- Attribute extrahieren
- Zwischen Entitäts und Attributen unterscheiden
- Beziehungen erstellen
- Namen für Entitäts, Attribute und Beziehungen definieren

Tag 3/4

- \* Design einer relationalen Datenbank:
- Wozu wird ein Datenbank-Design erstellt?
- Gut strukturierte Namen für Datenbankobjekte erstellen
- Basiszuordnung eines ER-Modells zu einem Tabellenmodell
- Zwischen Entitäts und Attributen unterscheiden
- Verschiedene Arten von Beziehungen zuordnen
- Arcs zuordnen
- Eine geeignete Subtyp-Implementierung auswählen
- Verschiedene Arten der Denormalisierung von Tabellendesigns

**Voraussetzungen**

Professioneller Einstieg in SQL & ORACLE ~143 oder SQL-Grundkenntnisse

**Hinweise**

-

Version: 10g

